

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

Rot-Weiß Klettham-Erding : SV Gündlkofen II
Freitag, 01.04.2022, 20:00 Uhr

Hofer beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SV Gündlkofen II, als Franz Hofer sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber Rot-Weiß Klettham-Erding perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Rieder und Hofer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber von Rot-Weiß Klettham-Erding ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Die siebringende Taktik fehlte Schrickel und Smolenski bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Rieder und Greif ab Ballwechsel 1. Keinen Punkt beisteuern konnten Hartmann / Poppel im Match gegen Nenno / Thalmair, das 0:3 verloren ging. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Mansbart / Just beim 10:12, 11:6, 8:11, 11:3, 9:11 gegen Hofer / Lang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Jörg Schrickel gegen Monika Nenno hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Lukas Hartmann sein Spiel gegen Christian Rieder letztlich in vier Sätzen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand Mark Smolenski gegen Franz Hofer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 5:11, 9:11, 11:7, 11:4, 11:5 gewann. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Jörg Mansbart bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen André Thalmair. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Joachim Just wehrte eine 1:0 Satzführung von Lucas Greif ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Jason Poppel hatte im Einzel gegen Josef Lang am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Rot-Weiß Klettham-Erding und SV Gündlkofen II. 2:3 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Jörg Schrickel und Christian Rieder am Tisch die Klängen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Lukas Hartmann bezwang Monika Nenno in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mark Smolenski kam mit der Spielweise von André Thalmair am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jörg Mansbart, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Franz Hofer verlor. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für Rot-Weiß Klettham-Erding am 08.04.2022 gegen den TSV Mainburg erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Gündlkofen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:4. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

Rot-Weiß Klettham-Erding

Doppel: Schrickel / Smolenski 0:1, Hartmann / Poppel 0:1, Mansbart / Just 0:1

Einzel: J. Schrickel 0:2, L. Hartmann 1:1, M. Smolenski 1:1, J. Mansbart 0:2, J. Just 1:0, J. Poppel 1:0

SV Gündlkofen II

Doppel: Nenno / Thalmair 1:0, Rieder / Greif 1:0, Hofer / Lang 1:0

Einzel: C. Rieder 2:0, M. Nenno 1:1, A. Thalmair 1:1, F. Hofer 2:0, J. Lang 0:1, L. Greif 0:1